Foto-Service
Anwendungstechnik
1.

BEDIENUNGSANLEITUNG

PENTONA II

PENTACON

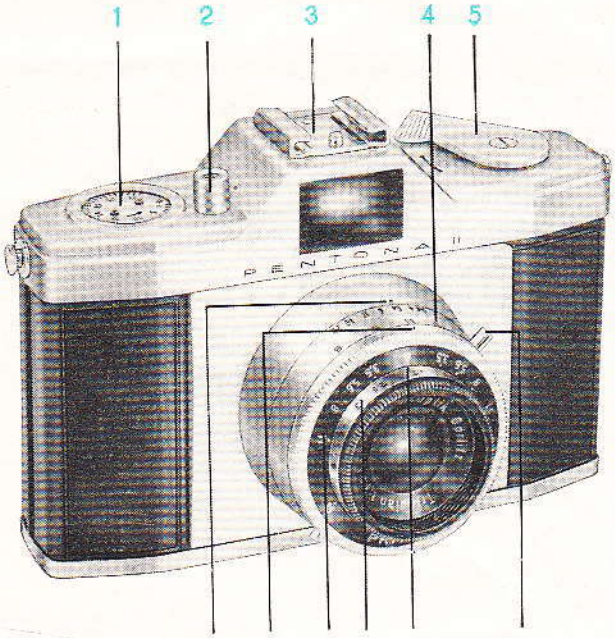

Fig. 1

Bezeichnung der wichtigsten Teile

1 Bildzähler
2 Auslöser
3 Steckschuh
4 Belichtungszeitenskale
5 Schnellspannhebel
6 Markierungspunkt für Blendeneinstellung
7 Markierungspunkt für Zeiteinsteller
8 Schärfentiefenskale
9 Entfernungsskale
10 Markierungspunkt für Entfernungseinstellung
11 Blitznippel

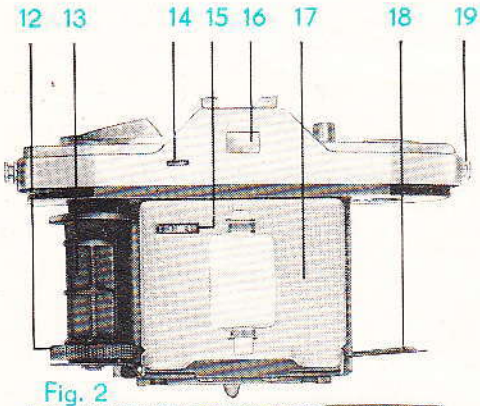

Fig. 2

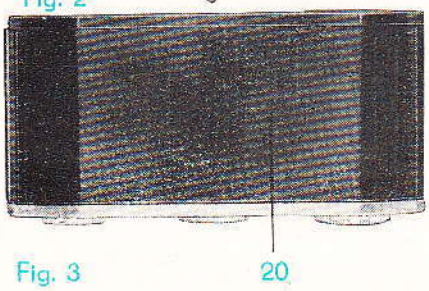

Fig. 3

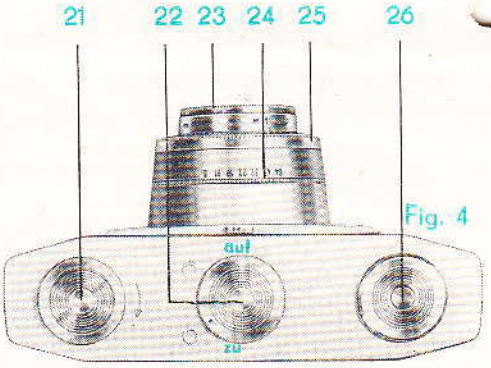

Fig. 4

Bezeichnung der wichtigsten Teile

12 Spulenrändel
13 Aufwickelspule
14 Rückspulauslöser
15 Schaltrad
16 Suchereinblick
17 Filmandruckplatte
18 Blattfeder
19 Tragriemenknopf
20 Gehäuserückwand
21 Rückspulknopf
22 Verriegelungsknopf
23 Entfernungseinstellring
24 Griffstück des Blendenringes
25 Rändelring für Zeiteinsteller
26 Stativgewinde

Das muß man besonders beachten
(Kurzanleitung)

1. Rückwandverriegelung (22) öffnen (siehe Abb. 4). Gehäuserückwand (20) nach unten abziehen, Filmandruckplatte (17) zurückklappen.

2. Patrone mit Film in Blattfeder (18) einsetzen, Film in die Aufwickelspule (13) einhängen und aufspulen, bis Anfang der unteren Perforationsreihe unter dem Schaltrad (15) steht.

3. Gehäuserückwand (20) ansetzen, unter Bewegung des Rückspulknopfes (21) ganz nach oben schieben. Rückwand verriegeln (22, Abb. 4).

4. Schnellspannhebel (5) bis Anschlag schwenken, Bildzähler (1) auf Markierungspunkt stellen.

5. Zweimal auslösen und spannen. Kamera ist aufnahmebereit.

6. Belichtungszeit mit Rändelring (25), Blendenzahl mit Griffstück (24) und Entfernung mit Entfernungseinstellring (23) einstellen.

7. Wenn das Motiv im Sucherfeld sichtbar ist, Auslöser (2) ruhig bis Anschlag drücken. Vor der nächsten Aufnahme Schnellspannhebel (5) durchschwenken. Dabei Rückspulknopf (21) oder Bildzähler (1) nicht versehentlich abbremsen.

8. Nach 36 Aufnahmen nicht weiterschalten, sondern Rückspulknopf (21) herausziehen, Rückspulauslöser (14) eindrücken und Film zurückspulen.

9. Gehäuserückwand abziehen und Patrone mit Film entnehmen.

Neben der Beachtung dieser Punkte ist es erforderlich, sich mit den Hinweisen der Bedienungsanleitung gründlich vertraut zu machen.

Einlegen des Films

Rückwandverriegelung (22) öffnen (siehe Abb. 4). Gehäuserückwand nach unten abziehen.

Filmandruckplatte (17) hochklappen. Patrone mit Film (Spulenknopf nach oben) in Blattfeder (18) einsetzen. Filmanfang in den Schlitz der Aufwickelspule (13) einschieben und mit dem ersten oder zweiten Perforationsloch einhängen. Film durch Drehen am Spulenrändel (12) aufspulen, bis der Anfang der unteren Perforationsreihe unter dem Schaltrad (15) steht. Schaltradzähne müssen dabei in die oberen Perforationslöcher eingreifen.

Filmdruckplatte (17) hochklappen. Gehäuserückwand ansetzen und unter Bewegen des Rückspulknopfes (21) nach oben schieben (zum Einreifen in die Patrone). Rückwand verriegeln (22, Abb. 4). Schnellspannhebel (5) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag schwenken.

Bildzähler (1) durch Drehen in Pfeilrichtung auf Markierungspunkt stellen. Zweimal auslösen und spannen (Bildzähler steht auf 1). Kamera ist aufnahmebereit.

Einstellen der Belichtungszeit

Rändelring (25) drehen, bis Markierungspunkt (7) der gewünschten Belichtungszeit gegenübersteht.

Es bedeuten	B	Zeitaufnahme beliebiger Dauer
	125	1/125 s
	60	1/60 s
	30	1/30 s

Einstellen der Blende

Griffstück (24) drehen, bis Markierungspunkt (6) der Blendenzahl gegenübersteht, die für die eingestellte Belichtungszeit notwendig ist.

Einstellen der Entfernung

Meterzahl auf Entfernungsskale (9) dem Markierungsdreieck (10) gegenüberstellen.

Schnappschußeinstellungen: Beim Einstellen auf den zwischen den Meterwerten 4 und 6 angebrachten Rotpunkt reicht die Schärfe bei Blendenzahl 8 von 2,50 m bis ∞, beim Einstellen auf den Rotpunkt neben Meterwert 2 von 1,40 bis 3,0 m.

Die Ausdehnung der Schärfentiefe kann an der Skale (8) abgelesen werden. Dazu befinden sich links und rechts vom Markierungspunkt für Entfernungseinstellung (10) Blendenzahlen. Gleichen Blendenzahlen gegenüberstehende Meterzahlen umfassen den Schärfentiefenbereich.

Beispiel Bei Einstellung einer Entfernung von 2,0 m reicht die Schärfe bei Blendenzahl 5,6 von 1,60 m bis 2,70 m.

Aufnahme Wenn gewünschter Bildausschnitt innerhalb des Sucherfeldes liegt, Auslöser (2) ruhig bis zum Anschlag drücken. Schnellspannhebel (5) bis zum Anschlag schwenken. PENTONA ist wieder aufnahmebereit.

Beim Bewegen des Schnellspannhebels nicht versehentlich Rückspulknopf (21) oder Bildzähler (1) abbremsen!

Entnehmen des belichteten Filmes Nach der 36. Aufnahme Schnellspannhebel nicht mehr bewegen, Film wird sonst aus der Patrone gezogen.

Rückspulknopf (21) bis zum Anschlag herausziehen. Rückspulauslöser (14) eindrücken und gleichzeitig Rückspulknopf in Pfeilrichtung drehen, bis ein Widerstand spürbar wird. Gehäuserückwand (20) abziehen und Filmauffang von der Aufwickelspule (13) lösen. Patrone entnehmen.

Hinweise für Nahaufnahmen

Bei Nahaufnahmen unter 1 m müssen handelsübliche Vorsatzlinsen von 1 oder 2 dpt (Dioptrien) mit einer Steckfassung von 32 mm ⌀ auf das Objektiv gesteckt werden.

Es ist zu beachten:

- Bei Aufnahmeentfernung unter 1 m ist bei der Bildbetrachtung durch den Sucher das Bildfeld um ca. 1/3 nach unten zu verlegen, da der Bildausschnitt des Suchers einer größeren Aufnahmeentfernung entspricht (Parallaxe).

- Um eine genügende Schärfentiefe zu erhalten, mindestens auf Blendenzahl 8 abblenden.

- Fester Kamerastandpunkt verhilft zu gutem Ergebnis (Stativ).

Zubehör zur PENTONA

Bereitschaftstasche, Tragriemen, Drahtauslöser, Steckfilter, Vorsatzlinse und Gegenlichtblende mit 32 mm Aufsteckdurchmesser. Gegenlichtblende und Filter sind gemeinsam verwendbar.

Fig. 5

Fabrikat	Type	Belichtungszeit
RFT	X 1 X 2	1/30 Sek
Osram	XM 1 XM 5	1/30 Sek
Philips	PF 1 PF 5	1/30 Sek

Blitzlichtaufnahmen Der Priomatverschluß ist für Blitzlampen synchronisiert (L-Schalter), die im Steckschuh (3) oder mittels Trägerschienen befestigt werden können. Blitzleuchte und Blitznippel (11) werden durch Synchronkabel verbunden. Die Zündspannung darf 24 V nicht übersteigen. Obenstehende Tabelle gibt Auskunft über verwendbare Blitzlampen und einzustellende Belichtungszeiten.

Blendenrechner Mit Hilfe des Blendenrechners wird die erforderliche Blende für Blitzaufnahmen eingestellt (Meterzahlen auf Griffstück (24) und Leitzahlen an der Unterseite des Objektivtubus). Meterzahl der für die Blitzlampe gültigen Leitzahl gegenüberstellen.

Wir bitten Sie, alle in dieser Anleitung gegebenen Hinweise zu beachten. Durch unsachgemäße Behandlung der Kamera können Schäden entstehen, deren Behebung außerhalb unserer Garantieleistung liegt.

Durch Weiterentwicklung der Kamera können sich geringfügige Abweichungen von dieser Druckschrift ergeben.

TABELLE FÜR NAHAUFNAHMEN

Objektiveinstellung	Vorsatzlinsen in Dioptrien		
	1	2	3
∞	100 cm	50 cm	33 cm
1 m	50 cm	33 cm	25 cm

Die angegebenen Werte stellen die Entfernung von der Vorsatzlinse bis zum Gegenstand dar.

Es empfiehlt sich, Blendenzahlen größer als 5,6 zu verwenden (z. B. 8, 11, 16 oder 22).

VEB PENTACON DRESDEN

Kamera- und Kinowerke

III/28/14 Jt 3899/63 4034 20 000